

Ausflug Samurai- Ausstellung Speyer



Am Samstag, den 24.05.2008 um 14.00 h machten sich die Karateka des Karatevereines Budokai Worms auf den Weg nach Speyer ins Museum um die "Samurai-Ausstellung" zu besuchen.

Es war ein erlebnisreicher Tag an dem viele von Hand gefertigte Samuraiausrüstungen bewundert werden konnten. Sie bestanden z.B. aus Metall, Stoffen, Tierhaaren, Perlen und vielen Materialien mehr und wurden von den

damaligen Schneiderinnen in langen arbeitsaufwändigen Prozeduren hergestellt. Auch konnte man die schönen Gewänder der Geisha's, aber auch deren Schmuck und Haarschmuck bewundern.

Weiterhin konnte man viel über das damalige Leben erfahren, wie so ein Samurai angezogen wurde (verschiedene Schichten Kleidung übereinander bis die Rüstung vollständig angezogen war sowie Schuhe, Beinschoner, Helme, Masken, Handschuhe, Brustpanzer, Schulterpanzerung, Lendenschutzpanzerung), was Sie damals an Waffen zur Verfügung hatten (verschiedene Arten von Schwertern, Speeren, Lanzen usw.), mit was Sie sich gepflegt haben (die Zahnbürsten haben z.B. ähnlich wie heutige Pinsel ausgesehen) usw.

Des Weiteren wurde Filmausschnitte von Spielfilmen gezeigt in denen man die Kampfkunst der Samurai bewundern konnte.

Anhand von Bildern konnte man sehen wie kompliziert die Herstellung eines Katana's (Schwert des Samurai) ist. Diese Schwerter werden heute immer noch per Hand hergestellt und sind sehr wertvoll und somit sehr teuer. Es gibt nur noch wenige Spezialisten die diese Metallfaltkunst bzw. Schmiedekunst beherrschen.

Nachdem die Mitglieder mehr Einblick in die damalige Zeit gewonnen und auch viel Spaß hatten - z.B. konnte man auch die Sprache Japanisch nachahmen, dazu konnte man an verschiedenen Säulen Knöpfe drücken und zu dem darauf stehenden Gegenstand sagte eine Stimme den japanischen Namen dazu, man konnte Origami falten (Papierfaltkunst), Masken anprobieren usw., - genehmigten wir uns ein leckeres Eis in der schönen Fußgängerzone der Stadt Speyer und entspannten uns bei tollem Sonnenschein.



Im Dompark besuchten wir zum Abschluss noch einige Zeit mit den Kindern den vorhandenen Kletterspielplatz auf dem eine riesige Spinne samt Spinnennetz das Klettergerüst darstellte.

Es war insgesamt ein sehr gelungener gemütlicher Tag. Gegen 18.00 h machten wir uns auf den Heimweg nach Worms.